

Die Winter-Ausgabe war coronabedingt ausgefallen, deshalb war die Freude umso größer, dass zumindest ein Sommerfest stattfinden konnte: Bereits zum vierten Mal verwandelte sich am Freitag, 23. Juli 2021, der Schlosspark anlässlich der Philosophischen Soirée – einer Kooperation der Katholischen Akademie mit der Fachschaft der Hochschule für Philosophie München und deren Redaktionsteam der Zeitschrift *Die Funzel* – in eine außergewöhnliche Mischung aus diskutierenden Philosophie-Interessierten, Kunstinstallationen und Musik.

Das Thema der neuesten *Funzel*-Ausgabe heißt *Cosmos*, und so hieß es auf der Einladungspostkarte: „Aus der Versenkung schlittert man schon mal aufs Glatteis der Idealisierung und landet – wo? Durch das Loch in der



Am Brunnen vor der Romano-Guardini-Bibliothek – im Toskana-Ambiente – fand eine der philosophischen Sessions der Soirée statt.

umfassend und divers ging es an verschiedenen Diskussionsplätzen im Park zu. So ging es etwa um die streitbare Zuschreibung von Geschlechterrollen oder

um die Rolle der Philosophie beim Studium und im Alltag. Daneben wurde auch ein kreativer Schreibworkshop zum Thema *Assoziatives Schreiben: Nähe* von drei Autorinnen des *Turtle Magazin(e)* angeboten. Nach etwa einer Stunde

eifrigem Austausch und Schreibens gab es eine kleine kulinarische Stärkung, dann folgte eine Lesung mit eigenen Texten der *Turtle-Magazin(e)*-Autorinnen.

Künstlerisch bestückt wurde das Gelände mit Gemälden von Justine Seibert

Das Thema der neuesten Ausgabe der Zeitschrift *Die Funzel* heißt *Cosmos*. Es stellt sich die Frage, ob kosmisches Leiden jetzt zum Lifestyle gehört.

am Teehaus sowie einer Video-Installation im Labyrinth; musikalisch gestaltet wurde der zweite Teil des Abends von DJ *NOT A PRODUCER* und dem Singer-Songwriter *emilk*.

Das Format hat sich inzwischen erfolgreich etabliert: Zwischen 150 und 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich jedes Mal im Schloss oder Schlosspark ein. Geplant sind schon eine Winterausgabe und auch wieder ein Sommerfest im Jahr 2022. ■

Philosophie und Kunst

Die vierte Ausgabe der Philosophischen Soirée

Matrix in der Zukunft? Gehört kosmisches Leiden jetzt zum Lifestyle? Oder machen wir uns damit selbst zu Gejagten nach dem Jagdhorn des Gedankens, der aus dem weißen Mammut Bettvorleger fertigt?“ Dementsprechend



Philosophieren lässt sich auch auf dem Rasen – die jungen Studierenden machen es sich bequem und diskutieren.

Rechts: Den kreativen Schreibworkshop *Assoziatives Schreiben: Nähe* boten drei Autorinnen des *Turtle Magazin(e)* auf der Soirée an.

